

## Presse-Information

Vok Dams ATELIERHAUS

Ausstellung:

Ulrika Eller-Rüter

### „SchattenLicht!“

Vernissage:

Eröffnung der Ausstellung

Samstag, 23. November 2019, 16:00 Uhr

Einführung:

Dr. phil. Isabel Rith-Magni

Musik:

Friedemann Geisler / Vibraphon

„Ikonen“ von Berthold Hummel

Ausstellungsdauer:

23. November 2019 – 03. Mai 2020

Prof. Dr. Ulrika Eller-Rüter

Die in Hamburg geborene Künstlerin studierte in Wuppertal Malerei und Grafik im Fachbereich Bildende Kunst der Universität Wuppertal u.a. bei Michael Badura. Hinzu kam eine Gesangsausbildung bei Claudia Visca (Oper Wuppertal, Musikhochschule Wien).

1989 promovierte sie über „Kandinsky: Bühnenkomposition und Dichtung als Realisation seines Synthese-Konzepts“ und ist seit 2006 Professorin für Malerei und Kunst im gesellschaftlichen Kontext an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter/Bonn. Sie gründete 2008 das Institut für Kunst im gesellschaftlichen Kontext.

Ulrika Eller-Rüter lebt und arbeitet in Bonn und Wuppertal. Ihre künstlerischen Schwerpunkte liegen in der Malerei und Grafik, bei Installationen, urbaner und multiästhetischer Performance sowie bei Interventionen im öffentlichen Raum.



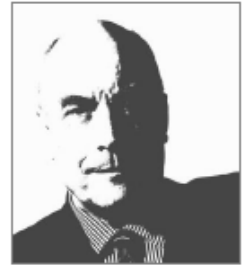
Vok Dams  
ATELIERHAUS

Herberts Katernberg 50  
42113 Wuppertal  
T. +49 202 94676660  
F. +49 202 94676669

Vokdamsatelierhaus.de  
Atelierhaus@vokdams.de

Eine Vielzahl internationaler Ausstellungen und Gastprofessuren spiegeln dieses Engagement und die weltweite Anerkennung ihrer Arbeiten.

In ihren Arbeiten untersucht sie das „Subkutane“ und Latente der menschlichen Existenz in unterschiedlichen Formaten und künstlerischen Strategien. Lebensspuren, Erinnerungen und Schatten spielen in ihrer Malerei und Grafik, ihren Lichtobjekten, Installationen und Performances eine zentrale Rolle.



In ihren Interventionen im öffentlichen Raum, ihren Performances und ihren interdisziplinären, partizipativen Kunstaktionen, die sie u.a. nach Polen, Palästina, Rumänien, Südafrika, Iran, Russland, Litauen und China führten, begibt sie sich an neuralgische Punkte des gesellschaftlichen Kontextes und macht oftmals marginalisierte Menschen zu Mitwirkenden.

Ihre Performances bringen Schatten in Bewegung und „inszenieren“ sie in einem Wechselspiel von Real-Projektion und live vorgetragenen Klangcollagen aus Arien und Liedern unterschiedlicher Musikepochen.

Einführung:

Dr. phil. Isabel Rith-Magni

hat Kunstgeschichte, Philosophie und neuere deutsche Literaturwissenschaften an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg i.Br. studiert.

Seit 2012 arbeitet sie wissenschaftlich und in der Lehre an der Alanus Hochschule im Bereich Kunstgeschichte am „Institut für philosophische und ästhetische Bildung“.

Musik:

Friedemann Geisler

Vibraphon: „Ikonen“ von Berthold Hummel

Geisler studierte Musik, Klavier und Schlagzeug an der Hochschule für Musik in Köln, Institut Wuppertal.

Wuppertal, den 05.11.2019

---



Ulrika Eller-Rüter  
„SchattenLicht!“

Die Ausstellung ist im  
Vok Dams ATELIERHAUS  
vom 23. November 2019 bis 03. Mai 2020 zu sehen.

Besichtigung jederzeit nach telefonischer Terminvereinbarung..

Weitere Informationen:

Vanessa Rogi Lam  
Vok Dams  
**ATELIERHAUS**  
Herberts Katernberg 50  
42113 Wuppertal  
Tel. 0202 9467666-0  
[atelierhaus@vokdams.de](mailto:atelierhaus@vokdams.de)  
[www.vokdamsatelierhaus.de](http://www.vokdamsatelierhaus.de)

Weitere Informationen unter:

<http://vokdamsatelierhaus.de/blog/>